

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 23 (1905)
Heft: 416

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Ports.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 8.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Inserionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Rechtsdomizil (Domicile juridique).
— Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du tribunal de la Broye, à Estavayer, ordonne au détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie n^o 123346, contractée, par M^r Dumont Joseph, caissier du Crédit agricole à Estavayer, auprès de la compagnie «Le Phénix», du capital de dix mille francs, de la produire et de la déposer au greffe du tribunal, à Estavayer, dans le délai de trois mois à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi, l'annulation de dite police d'assurance en sera prononcée et une deuxième expédition ordonnée. (W. 1047)

Estavayer, le 10 octobre 1905.

Le président du tribunal: F. Torche.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Genf wird hiermit bei Herren Goss, Marchand & Co. in Genf verzeigt. (D. 99)
Zürich, den 16. Oktober 1905.

Der Generalbevollmächtigte: H. O. Himmelspach.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1905. 17. Oktober. Die Landwirthschaftliche Genossenschaft Schüpfen, mit Sitz in Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1896, pag. 13) hat unterm 18. Februar 1905 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen in bezug auf die publizierten Tatsachen vorgenommen: § 3. Die aufgenommenen Genossenschaftsmitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 10 zu bezahlen. Neben eines verstorbenen und Ehefrau oder Kinder eines ausgestretenen Genossenschafters, die seinen Betrieb weiterführen, bezahlen kein Eintrittsgeld. Gemäss § 8 ist der Kassier zugleich Vizepräsident des Vorstandes. Namens desselben zeichnen rechtsverbindlich der Präsident, Vizepräsident und Sekretär kollektiv. Unterm 20. August 1905 wurde sodann der Vorstand der Genossenschaft bestellt aus Rudolf Stämpfli, Landwirt, als Präsident; Friedrich Kummer, Wirt, als Vizepräsident-Kassier; Alfred Bucher, Landwirt, als Sekretär; Fritz Hauser, Landwirt, und Fritz Bergundthal, Baumeister, als Beisitzer; alle wohnhaft in Schüpfen.

Bureau Aarwangen.

17. Oktober. Inhaber der Firma O. Geissmann-Zimmerli in Langenthal ist Otto Geissmann, von Häglingen (Kt. Aargau), wohnhaft in Langenthal. Natur des Geschäftes: Glas- und Porzellan- und Steinguthandlung.

17. Oktober. Die Firma Franz Bucher, zur Warenhalle, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 55 vom 16. April 1883, pag. 421 und Nr. 278 vom 5. Oktober 1896, pag. 1143) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Witwe Bucher zur Langenthaler-Warenhalle» in Langenthal.

Inhaberin der Firma Witwe Bucher zur Langenthaler-Warenhalle in Langenthal ist Anna Bucher geb. Körber, verwitwete Neukomm, von Wauwil, in Langenthal. Natur des Geschäftes: Betrieb der Langenthaler-Warenhalle (Tuch-, Schuh- und Hutwarenhandlung, Quincaillerie etc.). Geschäftslokal: Marktgasse.

17. Oktober. Die Firma Mechanische Ziegel- & Backsteinfabrik A. G. vormals F. Lauper & Cie. in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 255 vom 24. Juni 1904, pag. 1017) hat an Stelle des Herrn Friedrich Lauper auf 1. Oktober 1905 zum Direktor gewählt: Heinrich Knell, von Töss, in Langenthal, und demselben die Einzelprokura erteilt. Fritz Lauper führt als Delegierter des Verwaltungsrates auch in Zukunft Einzelunterschrift.

Bureau Bern.

17. Oktober. Inhaber der Firma A. Sieber-Bühlmann, Geschäftsbureau in Bern ist August Sieber-Bühlmann, von Seebach (Kt. Zürich), in Bern. Natur des Geschäftes: Vermietungen, Verwaltungen, Private- und Geschäftsrecherchen, Inkassos und Handelsauskünfte. Geschäftslokal: Marktgasse 39 II, Bern.

17. Oktober. Eugen Friedländer, von Zürich, wohnhaft in Bern, und Henriette Hermine Bülow, von Düsseldorf, vorläufig noch wohnhaft in Wien,

Alferstrasse 53, haben unter der Firma Friedländer & Bülow in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Oktober 1905 ihren Anfang nimmt. Die Vertretung der Gesellschaft erfolgt nur durch Unterschrift der beiden Gesellschafter. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Aarberggasse 61, Bern.

17. Oktober. Inhaber der Firma Fritz Hadorn in Reichenbach, Gemeinde Bremgarten, ist Friedrich Gottlieb Hadorn, von Toffen, in Reichenbach. Natur des Geschäftes: Mechanische Bau- und Möbelschreinerei in Reichenbach, Gemeinde Bremgarten.

Uri — Uri — Uri

1905. 18. Oktober. Inhaber der Firma Xaver Dettling in Altdorf ist Xaver Dettling, von Schwyz, in Altdorf. Natur des Geschäftes: Eisenhandlung. Geschäftslokale an der Schmiedgasse.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1905. 17. Oktober. Unter dem Namen Milchgenossenschaft Zeglingen-Kilchberg besteht, mit Sitz in Zeglingen, eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, die von ihren Mitgliedern produzierte Milch bestmöglich zu verwerten. Die Statuten sind am 1. September 1905 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme seitens des Vorstandes und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 3. Wer aus andern Gründen als wegen Todesfalles, Veränderung des Wohnortes, Verkaufes oder Verlegung der Liegenschaften oder des Viehstandes, bezw. aus von der Generalversammlung nicht genehmigten Motiven, austritt, hat ein Austrittsgeld von Fr. 5 per Kuh zu bezahlen. Das ausscheidende Mitglied verliert jeglichen Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Der ordentliche Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt 30 Rappen pro Kuh. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen, in zweiter Linie haften die Mitglieder im Verhältnis zu der von ihnen gelieferten Milch. Im Falle der Liquidation der Genossenschaft wird das vorhandene Reinvermögen unter die Mitglieder verteilt und zwar im Verhältnis zu der von ihnen gelieferten Milch. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung; 2) der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv der Präsident und der Kassier. Mitglieder des Vorstandes sind: Wilhelm Rickenbacher, von und in Zeglingen, Präsident; Friedrich Eglin, von Kilchberg, in Zeglingen, Kassier; Hans Rickenbacher, von Zeglingen, in Kilchberg, Aktuar; Johannes Gerber, von Oltingen, in Zeglingen, und Adolf Wirz, von Wenslingen, in Kilchberg, Beisitzer.

Appenzell A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1905. 17. Oktober. Die Firma «Julius Brann, Warenhaus, Zürcher Engros-Lager» in Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 11. Mai 1903 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatte Nr. 192 vom 14. Mai 1903, pag. 765) hat am 23. Oktober 1905 in Herisau eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma Julius Brann, Warenhaus, Zürcher Engros-Lager errichtet. Die Vertretung der Zweigniederlassung steht lediglich dem Inhaber Julius Brann, von Rawitsch (Preussen) in Zürich I, zu. Natur des Geschäftes: Warenhaus sämtlicher Bedarfsartikel. Geschäftslokal: Poststrasse Nr. 251.

17. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen, mit Sitz in Trogen (S. H. A. B. Nr. 297 vom 11. August 1902, pag. 1186 und dortige Verweisung) hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 15. Juni 1905 ihre Statuten revidiert und dabei die Erhöhung des Aktienkapitals von 915,000 Franken auf eine Million (Fr. 1,000,000), d. h. um 85,000 Fr. beschlossen. Das Aktienkapital ist eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Gleichzeitig wurde konstatiert, dass die neuen Aktien von Fr. 85,000 bereits voll einbezahlt seien. Die übrigen Punkte der eingangs angeführten Publikation sind unverändert geblieben.

17. Oktober. Unter der Firma Darlehenskassenverein Vorderland hat sich gemäss Statuten vom 1. Oktober 1905 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Heiden und Gerichtsstand in Wolfhalden. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig, bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in den Gemeinden Rehetobel, Wald, Grub, Heiden, Wolfhalden, Lutzenberg, Walzenhausen und Reute ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt. Einem Geschäftsanteil von zwanzig Franken (Fr. 20) nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht aus

bezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes, dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes oder von Seite der Genossenschaft bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statutengemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1) die Aktiva, und zwar a. den Kassabestand am Jahresabschluss, b. die Wertpapiere zum Tageskurs angesetzt, c. die Geschäftsstände nach ihren verschiedenen Arten, nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d. den Wert der Mobilien, e. den Wert der Immobilien, f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahresabschluss; 2) die Passiva, und zwar a. die etwaige Mehrausgabe am Jahresabschluss; b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten, c. die Geschäftsguthaben der Genossen, d. den Reservefonds, e. die schuldigen Stückzinsen am Jahresabschluss. Der Überschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Überschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50% des Reingewinns werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50% setzt die Generalversammlung den Gewinnanteil in Prozenten auf die Geschäftsguthaben fest. Der Gewinnanteil darf aber 5% nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds 50,000 Fr. erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wie viel Prozente vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest kann nach Abzug von höchstens 5% Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht gewinnberechtigt. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfällig aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. der Vorstand von fünf Mitgliedern, b. der Aufsichtsrat von drei Mitgliedern, diese alle werden von der Generalversammlung gewählt, c. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Kassier kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Johann Reinhard Bruderer, von Trogen, in Wolfhalden, Präsident; Robert Sonderegger, von Heiden, in Walzenhausen, Vizepräsident; Robert Eugster, von und in Wald, Kassier; Albert Bänziger, von und in Reute, Aktuar; Jakob Niederer, von und in Wolfhalden, Beisitzer.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Aarau.

1905. 17. Oktober. Die Firma **G. Zebert-Altorfer** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 41 vom 12. März 1889, pag. 228) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

18. Oktober. Die Einzelfirma **J. Naphtaly zum Einheitspreis** in Zürich I, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 15. Januar und 28. August 1903 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 22 und 340 vom 20. Januar resp. 2. September 1903, pag. 85 und 1357 hat am 18. Oktober 1905 in Aarau unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben ist befugt: Der Firmhaber Joseph Naphtaly, von Gostyn (Pösen), in Zürich II. Natur des Geschäftes: Herren- und Knabenkonfektion. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 574.

Eldg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

1. Hälfte Oktober 1905. — 1^{re} quinzaine d'octobre 1905.

Hinterlegungen. — Dépôts.
12515—12551.

- Nr. 12515. 2. Oktober 1905, 11 Uhr a. — Offen. — 3 Muster. — Baumwollgewebe. — **Aktiengesellschaft Carl Weber**, Winterthur (Schweiz).
 Nr. 12516. 2. Oktober 1905, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kleinviehwagen. — **C. Senn**, Wil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
 Nr. 12517. 2. Oktober 1905, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 459 Muster. — Stickereien. — **Otto Alder & Co**, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 12518. 2. Oktober 1905, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 967 Muster. — Stickereien. — **Neuburger & Co**, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 12519. 2. Oktober 1905, 8 h p. — Ouvert. — 3 modèles. — Calibres de montres. — **Fritz Meyer**, Soleure (Suisse). Mandataire: A. Waller, Chaux-de-Fonds.
 Nr. 12520. 3. Oktober 1905, 6 Uhr p. — Offen. — 7 Modelle. — Holzschnitzereien (Bären-Möbel). — **Albert Schild**, Brienz (Schweiz).
 Nr. 12521. 3. Oktober 1905, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 33 Muster. — Dentelles und Garnituren für Damenhüte. — **Stäger & Co**, Villmergen (Schweiz).
 Nr. 12522. 29. September 1905, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 532 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Grauer-Frey**, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 12523. 2. Oktober 1905, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Ansichtskarten mit darauf befestigtem Steinsplitter. — **Robert Brühl**, Basel (Schweiz).
 Nr. 12524. 4. Oktober 1905, 9 Uhr a. — Offen. — 5 Muster. — Mit Postwertzeichen in Vergrößerung illustrierte Karten. — **Victor Bronner** (Urheber); und **Gottfr. Eichenberger** (Mithberechtigter), Zürich (Schweiz).
 Nr. 12525. 4. octobre 1905, 6 $\frac{1}{2}$ h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Montre et parties de montre à balancier visible. — **B. Perrenoud**, Grandval (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.
 Nr. 12526. 4. Oktober 1905, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1163 Muster. — Baumwollene Stickereien. — **Wappler & Grob**, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 12527. 6. Oktober 1905, 9 Uhr a. — Versiegelt. — 86 Muster. — Hutgeflechte. — **Aloys Isler & Co**, Wildegg (Schweiz).

Nr. 12528. 6. Oktober 1905, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Postkarten. — **Photoglob Co.**, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Nr. 12529. 7. Oktober 1905, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 142 Muster. — Stickereien. — **Gebrüder Alder**, Herisau (Schweiz).

Nr. 12530. 7. Oktober 1905, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 17 Muster. — Geflechte für Hutfabrikation. — **Otto Steinmann & Co**, Wohlen (Aargau, Schweiz).

Nr. 12531. 7. Oktober 1905, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Hahn mit Ueberwurfmutter und konischem Gewindezapfen für Imprägnierungszwecke. — **Josef Peyer**, Hochdorf (Schweiz). Vertreter: C. Hansli & Co, Bern.

Nr. 12532. 7. Oktober 1905, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 213 Muster. — Maschinenstickereien. — **Jean Kaufmann**, Erlenbach b. Zürich (Schweiz).

Nr. 12533. 7. Oktober 1905, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1268 Muster. — Stickereien. — **J. D. Einstein & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 12534. 7. Oktober 1905, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 876 Muster. — Stickereien. — **Stauder & Bau**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 12535. — 7. Oktober 1905, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Chaiselongue-Fauteuils. — **Alfred Klauer**, Aesch (Baselland, Schweiz). Vertreter: Patentbank Confidentia A.-G., Zürich.

Nr. 12536. 9. Oktober 1905, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Feststeller für Fenster, Türen und dgl. — **Emil Enderle**, Frauenfeld (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Nr. 12537. 10. octobre 1905, 12 h. m. — Ouvert. — 146 modèles. — Meubles. — **Bachmann frères**, Travers (Suisse).

Nr. 12538. 10. octobre 1905, 3 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Machine à numéroter les boîtes et mouvements de montres. — **A. Waller**, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 12539. 10. octobre 1905, 7 $\frac{1}{2}$ h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés. — **Paul Bakre**, Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

Nr. 12540. 10. octobre 1905, 7 $\frac{1}{2}$ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Machine à river. — **American Machinery Import Office**, Zurich (Suisse).

Nr. 12541. 10. octobre 1905, 7 $\frac{1}{2}$ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Machine à percer. — **American Machinery Import Office**, Zurich (Suisse).

Nr. 12542. 5. octobre 1905, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Cadrans en verre translucide pour montres. — **Les Fils de Henri Picard & Co**, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 12543. 11. octobre 1905, 7 $\frac{1}{2}$ h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Pendulettes. — **Henri Bessire**, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

Nr. 12544. 11. Oktober 1905, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 100 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzgen). — **A. Hufenus & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 12545. 11. Oktober 1905, 8 Uhr p. — Offen. — 435 Muster. — Baumwollstickereien. — **Vogel & Tobler**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 12546. 12. octobre 1905, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Lampe à souder avec insufflateur. — **Les Fils de Henri Picard & Co**, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 12547. 9. Oktober 1905, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Zum Aufhängen bestimmte Totenmaske von Ferd. Lassalle. — **Ferd. Rieth**, Zürich (Schweiz).

Nr. 12548. 10. octobre 1905, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre-tourbillon. — **Jules Bussbach**, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: Hermann Schlee, Chaux-de-Fonds.

Nr. 12549. 12. Oktober 1905, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 262 Muster. — Hand- und Schiffli-Stickereien. — **Barthélemy & Quilleret**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 12550. 12. Oktober 1905, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 166 Muster. — Geflechte für Hüte. — **J. Halter**, Mellingen (Schweiz).

Nr. 12551. 13. octobre 1905, 3 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Diaphragmes de machines parlantes. — **Paul Jeanrenaud**, Ste-Croix (Suisse).

Aenderungen. — Modifications.

Nr. 4622. 17. septembre 1897, 12 h. m. — Ouvert. — 1 modèle. — Pendulettes. — **Colomb & Balmer**, Genève (Suisse). — Transmission du 27. septembre 1905, en faveur de l'ancienne Fabrique d'horlogerie **J. J. Badollet**, Genève, Société anonyme, successeur, Genève-Plainpalais (Suisse); enregistrement du 5. octobre 1905.

Nr. 5466. 8. octobre 1898, 12 h. m. — Ouvert. — 2 modèles. — Micro-mètres au centième de millimètre. — **Colomb & Balmer**, Genève (Suisse). — Transmission du 27. septembre 1905, en faveur de l'ancienne Fabrique d'horlogerie **J. J. Badollet**, Genève, Société anonyme, successeur, Genève-Plainpalais (Suisse); enregistrement du 5. octobre 1905.

Nr. 5534. 5. novembre 1898, 12 h. m. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — **Colomb & Balmer**, Genève (Suisse). — Transmission du 27. septembre 1905, en faveur de l'ancienne Fabrique d'horlogerie **J. J. Badollet**, Genève, Société anonyme, successeur, Genève-Plainpalais (Suisse); enregistrement du 5. octobre 1905.

Nr. 7501. 31. août 1900, 4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Colomb & Balmer**, Genève (Suisse). — Transmission du 27. septembre 1905, en faveur de l'ancienne Fabrique d'horlogerie **J. J. Badollet**, Genève, Société anonyme, successeur, Genève-Plainpalais (Suisse); enregistrement du 5. octobre 1905.

Verlängerungen. — Prolongations.

Nr. 2603. 12. November 1895, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — (III. Periode 1905/1910.) — 42 Modelle. — Façoniertes Eisen, Messing, Bronze etc. — **Façon-eisen-Walzwerk L. Mannstaedt & Co**, A.-G., Kalk b. Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 7. Oktober 1905.

Nr. 7481. 16. August 1900, 2 Uhr p. — (II. Periode 1905/1910.) — 1 Modell. — Kleinschreineri-Gegenstände mit Schnitzerei. — **Gebr. Klein & Co**, Meiringen (Schweiz); registriert den 5. Oktober 1905.

Nr. 7534. 22. September 1900, 8 Uhr p. — (II. Periode 1905/1910.) — 2 Muster. — Plakate. — **Schmuziger & Co**, Aarau (Schweiz); registriert den 4. Oktober 1905.

Löschungen. — Radiations.

Nr. 7459. 3. August 1900. — 1 Modell. — Kärtchen zum Aufwickeln von Seide.

Nr. 7460. 1. August 1900. — 100 Muster. — Hutgeflechte.

- Nr. 7461. 3. August 1900. — 65 Muster. — Hutgeflechte.
- Nr. 7462. 4. August 1900. — 2 Modelle. — Zigaretten.
- Nr. 7463. 7. August 1900. — 411 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 7464. 8. August 1900. — 10 Modelle. — Bilderständer.
- Nr. 7465. 6. August 1900. — 1226 Muster. — Stickereien.
- Nr. 7466. 2. August 1900. — 72 Muster. — Seidenstickereien.
- Nr. 7468. 10. August 1900. — 24 Muster. — Plattstichgewebe.
- Nr. 7470. 11. August 1900. — 50 Muster. — Gestickte Vorhänge und Decken.
- Nr. 7471. 1. August 1900. — 100 Muster. — Stickereien.
- Nr. 7472. 14. August 1900. — 25 Muster. — Seidenstickereien.
- Nr. 7473. 15. August 1900. — 107 Muster. — Maschinenstickereien.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

Reproductions de modèles pour montres

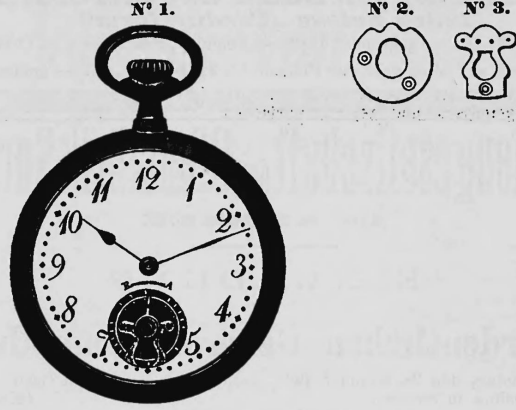
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

1. Hälfte Oktober 1905. — 1^{re} quinzaine d'octobre 1905.

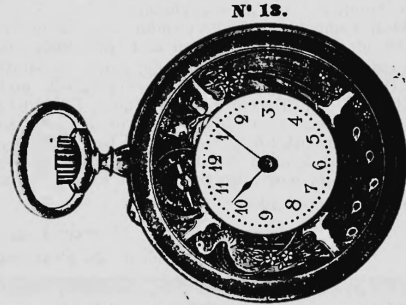
N^o 12549. 2 octobre 1905, 8 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Calibres de montres. — Fritz Meyer, Soleure (Suisse). Mandataire: A. Waller, Chaux-de-Fonds.



N^o 12525. 4 octobre 1905, 6³/₄ h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Montre et parties de montre à balancier visible. — B. Perrenoud, Grandval (Suisse). Mandataire: A. Mathy-Doret, Chaux-de-Fonds.



N^o 12548. 10 octobre 1905, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montres-tourbillon. — Jules Rusbach, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: Hermann Schlee, Chaux-de-Fonds.



Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Kanton Bern.

Auf 31. Dezember 1905 wird die fünfte Amortisationsserie des Anleihe von 1895, Fr. 48,697,000 à 3¹/₂% mit Fr. 486,000, zur Rückzahlung gelangen und es sind hiefür folgende 972 Scheine ausgelost worden:

- | | |
|-----------------|-----------------|
| Nr. 351—400 | Nr. 3,551—3,600 |
| » 7,201—7,250 | » 7,251—7,300 |
| » 13,751—13,800 | » 22,801—22,850 |
| » 22,951—23,000 | » 23,963—24,000 |
| » 29,001—29,050 | » 35,551—35,600 |
| » 39,101—39,150 | » 39,651—39,700 |
| » 44,101—44,150 | » 44,801—44,850 |
| » 55,001—55,050 | » 55,101—55,150 |
| » 77,951—77,984 | » 80,251—80,300 |
| » 81,301—81,350 | » 84,351—84,400 |

Von frühern Amortisationsserien sind noch folgende Nummern nicht zur Einlösung präsentiert worden:

Von der vierten Amortisationsserie (31. Dezember 1904): Nr. 3,426, 12,253, 12,254, 15,073, 15,074, 15,696, 15,700, 21,623—21,626, 21,648, 21,649, 23,011—23,020, 23,031—23,033, 23,035—23,041, 23,049, 23,956, 23,957, 29,251—29,298, 52,221—52,227, 52,234, 52,236—52,250, 73,914—73,933.

Die betreffenden Inhaber werden aufmerksam gemacht, dass alle diese Titel von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind.

Bern, den 10. Oktober 1905.

(2259)

Der Finanzdirektor: Kunz.



G. A. Pestalozzi & Co.

Zürich

Schweizerische Lichtkohlenfabrik

(1682) empfehlen ihre prima Fabrikate für

sämtliche Arten Bogenlampen

Kistenfabrik Zug, A.-G. in Zug.

Grösste u. billigste Bezugsquelle dieser Branche.

Elektrische Kraftanlage. — Eigenes Bahngeleise. — Prompteste Bedienung.

Telephon-Ruf und Telegramm-Adresse:

Kistenfabrik Zug.

(2154.)

Schweiz. A. G. für Hotel-Unternehmungen

(Grand Hôtel Excelsior, Rom)

Der Bauzins für die Zeit vom 22. Februar bis 30. September 1905 wird mit Fr. 4.85 pro Aktie à Fr. 200 gegen Einreichung des Coupon Nr. 1 durch die Bank in Luzern ausbezahlt. (2267.)



Patentiert in allen Kulturstaaten!

Patent - Kugellager

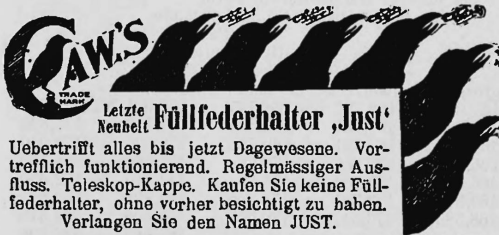
Unübertroffen! 50% Krattersparnis!

Universelle Verwendbarkeit für Maschinen und Transmissionen. Garantie für jedes Stück. Prospekte, sowie mit Ratschlägen zu Diensten.

ED. WETZEL [1896]

Spezial-Stahl- und Werkzeug-Geschäft
Zürich I, Löwenstrasse 67.

Generalvertretung der Schweiz von J. Schmid-Roost, Kugellagerfabrik, Oerlikon-Zürich.



Letzte Füllfederhalter „Just“

Ueberrifft alles bis jetzt Dagewesene. Vortrefflich funktionierend. Regelmässiger Ausfluss. Teleskop-Kappe. Kaufen Sie keine Füllfederhalter, ohne vorher besichtigt zu haben. Verlangen Sie den Namen JUST.

(301) Ueberall zu haben.

Katalog auf Verlangen gratis und franco durch das General-Depot für die Schweiz: Papeterie Bricquet & fils, Cité 4 et 6, à Genève.

Industrielles Etablissement der Zentralschweiz sucht zum Eintritt am 1. Dezember einen jüngeren, kaufmänn. gebildeten

Korrespondenten

für deutsche Sprache. Gehalt Fr. 2400 jährlich. [2237] Offerten mit Abschrift der Zeugnisse unter Z G 9982 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich.

Patentes

wünscht man mit einem Kapitalisten in Unterhandlung zu treten. (2265) Gefl. Offerten unter Chiffre ZU 10120 an Rudolf Mosse, Zürich.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolgsgarantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexporte, Zürich. B 15.

Energischer Mann (1894)

als Disponent und Buchhalter, wenn möglich mit der Schreibwaren-, Bureaumöbel u. Schreibmaschinenbranche bewandert, tüchtig, Maschinenschreiber und Korrespondent für Deutsch und Französisch, der sich auch als Verkäufer eignet, zu sofortiger. Eintritt gesucht. Anfangsgehalt Fr. 200 fix u. b. Zufriedenheit schnelle Aufbesserung und Provisionen. Offert unter ZL10011 an Rudolf Mosse, Zürich. Ohne best. Zeugnisse (Kopie) Anmeldung unnütz.

EGYPTE (1894)

EXPORTATION - IMPORTATION Commission - Représentations
J. U. Parel, La Chaux-de-Fonds

Rudolf Mosse, Zürich-Bern

Schweiz. Verband Creditreform**Union Suisse „Creditreform“**

gegründet 1888. — Fondée 1888.

(1032)

Bureaux auf allen grösseren Plätzen. — Informations. — Incassi.

Actiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee

in SURSEE

EINLADUNG

zur

8. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 28. Oktober 1905, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur «Eisenbahn» in Sursee. (2238)

Traktanden:

- 1) Eröffnung des Geschäftsberichtes und Vorlage der Jahresrechnung pro 1904/05. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Genehmigung der Jahresrechnung.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 18. Oktober 1905 an im Bureau der Fabrik und in unseren Filialen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Eintrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis 2 Tage vor der Generalversammlung erhoben werden bei den HH. Ehinger & Cie., in Basel, HH. Crivelli & Cie., in Luzern, der tit. Kantonalbank in Luzern und deren Filialen in Sursee, Willisau und Schüpfheim, sowie im Bureau der Fabrik in Sursee.

Sursee, den 13. Oktober 1905.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **J. Fellmann.**

Grosser Verdienst

bietet sich ohne Risiko u. Kosten verkheergewandten,
fleissigen und zuverlässigen Persönlichkeiten
auch als **Nebenerwerb.** (2220;)

Offerten an A. Wanner-Weber, Grenzach in Baden.

Schweizerische Bundesbahnen.

Rückzahlung von Obligationen des 4% Anleihe
der Schweizerischen Centralbahn, vom 25. Juni 1880,
von Fr. 20.000.000.

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslösung werden am 30. April 1906 folgende 110 Obligationen zu Fr. 4000 des 4% Anleihe der Schweizerischen Centralbahn, vom 25. Juni 1880, zurückbezahlt

bei unserer Hauptkasse in Bern,		bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten:	
164,911 bis 164,915	168,791 bis 168,795	177,601 bis 177,605	
165,801 » 165,805	169,631 » 169,635	177,816 » 177,820	
165,861 » 165,865	169,721 » 169,725	178,026 » 178,030	
166,406 » 166,410	170,856 » 170,860	181,586 » 181,590	
166,621 » 166,625	172,661 » 172,665	182,446 » 182,450	
167,536 » 167,540	173,391 » 173,395	182,821 » 182,825	
168,381 » 168,385	176,541 » 176,545	184,406 » 184,410	
		184,526 » 184,530	

Mit dem 30. April 1906 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von frühern Auslosungen sind noch ausstehend folgende 4% Obligationen, rückzahlbar auf 30. April 1905:

166,401 bis 166,405, 182,142 und 183,025.

Bern, den 10. Oktober 1905.

(2241) **Generaldirektion**
der Schweizerischen Bundesbahnen.

WEIN-IMPORT
vor Zollaufschlag

Bekanntlich tritt mit Ende dieses Jahres der neue Zolltarif in Kraft. Der neue Zoll auf Wein wird mehr wie das Doppelte des gegenwärtigen betragen, was einen bedeutenden Preisaufschlag zur Folge haben wird. Jedermann hat somit das grösste Interesse, seinen Bedarf sofort für längere Zeit zu decken.

Als Besitzer bedeutender Rebgüter in Südfrankreich kann ich meine beliebten, sehr haltbaren und garantiert echten [2245]

französischen Tischweine

in 4 Sorten, hell und dunkelrot, bis Ende Dezember d. J. zu folgenden ausserordentlich billigen Preisen abgeben: Fr. 36—50 per Hekto, in m. Leihfässern von ca. 225 u. 410 Litern, franko verzollt Bahnhof Genf.

Bei grösserem Quantum Rabatt.

B. Dumas, Weinbergbesitzer, in Thézan (Aude), Frankreich.
Gratismuster verlange man bei meiner Filiale:
B. Dumas, Genf, 4, Rue Plantamour.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Basel: Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 86, Aeschenvorstadt.
— Patentbank Confidentia A. G. Patent-Anmeld.- u. Verwert.-Ges. Elisabethenstr. 44.
— Dr. E. Stöcklin Vater & Dr. E. Stöcklin Sohn, Advokaturbureau, Gerbergasse 36.
Bern: Amtsanwalt Chr. Tenger, Inkasso.
— Schweiz. Rechtsbureau A. Genger, Inkasso und Verwaltungen, Betreibungen und Prozessführung in allen Kantonen.
— Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau, Inkasso, Unfallvers.
— Patentbank Confidentia A. G. (Abteilung: Handels-Auskünfte). Informationen in allen Ländern.
— A. Bauer & Co, Auskünfte, Inkasso.
Bex: W. Jacot, agent d'affaires patenté. Renseignements, recouvrements, contentieux.
Biel: Dr. F. Cornolister, avocat.
— Moser & Fehlimann, Advokatur, Amtsnotar, Inkasso, Konk.-Sachen, Inform.
Chaux-de-Fonds: J. Beljean, notaire. Contentieux, recouvrement, gér.
— Agence Wolff (S.A.), Renseignements, contentieux, recouvrements, remises de com.
Olten: Jul. Meuli, Inkasso, Informationen.
— Pet. Bauer (a. Konk'bet.), Rechtsbureau.
Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.
Fribourg: E. Bleimann, avocat. Contentieux, recouvrem^{ts}. Corresp. allem. et franç.
Genève: Herren & Guéret.

Fondation en 1872.

Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
— E. Barrés, Remises de commerces, vente et achat d'immeubles, renseignements, recouvrement.
— Verdier, Magnin & Aubert, avocats, Marché, 4. Contentieux, recouvrements, corresp. franç., allem., angl.

Genève: Banque de Brevets S^{ts} Ans. Office de Brevets d'Inventions. Place du Molard, 8.
— Dr. Aug.-E. Bonna. Bureau technique. Expertises industrielles. Brevets d'invention.
Gränichen-Aarau: Stürnemann & Sandmeyer, Rechts- u. Inkasso-Bureau.
Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.
Lausanne: E. Glas-Chollet, agence com.
Lugano: Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.
— Adolfo Schäfer, Rechtsbureau; Ink., Inf.
Montreux: L. C. Chalef, pat. Rechtsagent, Inkasso, Vertret. in Nachl., Konk.-Sachen.
Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: Dr. Francis Manier & Dr. Edmond Berthod, avocats et notaire.
Payerne: Louis Favey, agent d'aff. pat.
St. Gallen: Otto Baumann, Rechtsagent, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
Schaffhausen: Jacob Oechslin, Agent, Inkasso, Informat., Vertretungen in Konkursen u. Accommodements. Gegr. 1885.
Schwyz: Agent- u. Ink.-Bureau M. Ehrler.
Sierre (Siders): O. de Chastonay, av. et not.
Solothurn: Urs von Arx & Dr. Bob. Schöpfer, Bureau für Rechtsachen u. Ink.
Wil (St. Gallen): Dr. E. Wild, Adv. u. Ink.
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.
Zürich I: F. Wenger, Advokat, Löwenplatz 48 (Bahnhofquart.).
— Patentbank Confidentia A. G. Patent-Anmeldungs- u. Verwertungs-Gesellschaft.
— Internationale Handelsauskunft Bürgel (ab. 500 Filial.). Zentrale für die Schweiz: Dreikönigsstr. 51. Geschäftsleit.: Emil Freyler
— Levalliant, Commercial- & Patent-Bureau.

Aktiengesellschaft

der

Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie.
in Kriens**Ordentliche Generalversammlung**

Donnerstag, den 26. Oktober 1905, vormittags 10^{1/2} Uhr
im Bureau der Gesellschaft

Traktanden:

- 1) Protokoll der letzten Generalversammlung. [2214]
- 2) Abnahme der Bilanz des abgelaufenen Rechnungsjahres, Bericht der Rechnungs-Revisoren und Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, samt der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 14. Oktober an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Kriens, den 11. Oktober 1905.

Der Verwaltungsrat.

WER

die berühmten Mimeographen-Papiere

CORONA CIVICA

kennt, kauft keine andern Vervielfältigungspapiere mehr.

Warum?

CORONA CIVICA trocknet augenblicklich
CORONA CIVICA gibt tadellos saubere Abzüge
CORONA CIVICA ermöglicht schnellstes Arbeiten
CORONA CIVICA wird in zehn Nuancen geliefert

Diese Papiere sind hochelegant und jede Firma, welche darauf hält, dass ihre Mitteilungen chic in die Welt hinaus gehen, wird **CORONA CIVICA** verwenden.

GEBRÜDER HUBER, WINTERTHUR.

Musterhefte und Preisliste, sowie Musterblätter zur praktischen Prüfung senden wir auf Wunsch prompt. [59]

Hypothekbank in Winterthur
mit Filiale in Zürich, Bahnhofplatz Nr. 1.

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 12,500,000, Reservefonds Fr. 1,530,000.

Wir geben bis auf weiteres aus:

3^{3/4} % Obligationen, 3—6 Jahre fest, zu pari,4 % „ „ 4 „ „ à 100^{1/2} %.

4 % „ „ 6 „ „ à 101 %.

Nach Ablauf der festen Darlehensdauer sind die Titel beidseitig auf 6 Monate kündbar. (1662.)

Die Direktion.